TV 09 Dietenhofen e.V.

Jahresabschluss 2016

Sehr geehrte Mitglieder,

ein sehr arbeitsreiches und sportlich sehr erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Ohne das sehr hohe Engagement aller Kolleginnen und Kollegen der Abteilungen und der Vereinsleitung wäre das Jahr 2016 nicht wieder so positiv für die Vereinsentwicklung gestaltet worden.

Sehr erfreulich gestaltete sich die Mitgliederentwicklung im abgelaufenen Jahr. Die Mitgliederzahl stieg um 26 Mitglieder auf nunmehr 1025 Mitgliedern. Bei den Kindern bis 13 Jahren verzeichneten wir einen starken Anstieg (+ 39). Stagnation gab es bei den Jugendlichen ab 14 Jahren (+/- 0) und bei den Erwachsenen mussten wir einen geringen Rückgang (- 13) hinnehmen.
Der Anstieg der Mitglieder bei den Kindern ist auf die sehr gute Arbeit unserer Jugendleiter und Betreuer zurückzuführen, die durch eine intensive Zusammenarbeit mit der örtlichen und den benachbarten Schulen zustande kam.
Um diese erfolgreiche und zeitintensive Arbeit fortzuführen benötige ich Ihre Hilfe und möchte an dieser Stelle an Sie alle (aktive/passive Mitglieder) appellieren, unsere Jugendarbeit als Trainer, Betreuer, Koordinator oder Helfer zu unterstützen. Nur durch ihre tatkräftige Unterstützung können wir weiterhin eine gute Jugendarbeit leisten.

Im Jahr 2016 wurden die Umbauarbeiten im Dachboden beendet und die Räumlichkeiten können nun für sportliche Aktivitäten genutzt werden. Außerdem wurden für unser Sportheim neue Stühle beschafft, da die alten nicht mehr repariert werden konnten. Auch die Beleuchtung in unseren Nebenzimmern wurde erneuert und auf LED-Technik umgebaut.
Bei einer Bestandsaufnahme der Sportgeräte für unsere Hallenmannschaften wurde festgestellt, dass es erforderlich ist neue Sportgeräte zu beschaffen. Dies wurde ebenfalls erledigt.
Die Investition für den Bus hat sich hervorragend bewährt. Alle Kinder konnten sicher und unfallfrei zum Training und wieder nach Hause gebracht werden. Mein besonderer Dank gilt unserem 2. Vorsitzenden Gerhard Messerer der für den Bus und die Einteilung zuständig ist. Auch all den Fahrern meinen besten Dank für Ihren verantwortungsvollen Job.

Vor kurzem haben wir mit der Einholung von Angeboten für eine Flutlichtanlage am A-Platz begonnen. Die Masten sollen mit LED-Strahlern versehen werden um die Stromkosten so niedrig wie möglich zu halten. Diese Investition wird erforderlich da immer mehr Spiele am Freitagabend stattfinden und unser B- und C-Platz zu stark beansprucht wird. Dieses Projekt wollen wir gemeinsam mit unserer Gemeinde realisieren.
Auch das Treppenhaus, der Zugang zu unserem Sportheim, soll farblich neu gestaltet werden. Dazu werden wir auch ein Vereinswappen beschaffen das an der großen Wand aufgehängt werden soll.

Sehr erfreulich und positiv ist auch im Jahr 2016 die Entwicklung in der Fußballabteilung. Eine hervorragende Arbeit muss ich Thomas Aigner bescheinigen der als Abteilungsleiter Fußball durch seinen überdurchschnittlichen Einsatz die Abteilung führt. Auch den beiden Jugendleitern Tom Wening und Maximilian Tobias bestätige ich dies.
Im abgelaufenen Jahr feierte die AH ihr 50-jähriges Jubiläum am Sportgelände. Mein besonderer Dank gilt Andy Götz und Patrik Wiegel die dieses Fest geplant haben.

In der Handballabteilung wurde Michael Vogel zum Abteilungsleiter gewählt und Andreas Wirth zu seinem Stellvertreter.

Sehr erfreulich war das Leichtathletik-Top-Meeting welches wieder ausgerichtet wurde und viele Spitzensportler nach Dietenhofen zog. Mein Dank gilt den Organisatoren.

Auch in der Tischtennisabteilung gab es bei den Wahlen Veränderungen. Nachdem Matthias Messlinger nicht mehr zur Verfügung stand wurde Martin Zwingel zu seinem Nachfolger und Johannes Kühhorn zum Stellvertreter gewählt.

Nach 16 Jahren gab Liesl und Rudi Tauber die Führung der Radler-Gruppe ab. Vielen Dank für die viele Zeit die Ihr geopfert habt. Als Nachfolger wurde Josef Scherm und Gerhard Höfling gewählt.

Seit Mitte des Jahres wird bei uns auch Zumba angeboten dass auch sehr gut angenommen wird.

Als besondere Highlights des Vereinsjahres möchte ich einige Veranstaltungen hervorheben:

- Die Bewirtung des Kirchweihzeltes.
- 50-jähriges Jubiläum Alte-Herren.
- Leichtathletik-Top-Meeting
- 3-Tagestour der TVD-Radelgruppe
- Das Bayernoffene Tischtennisturnier in Zusammenarbeit mit den Bruckberger Heimen
- Die Ferienspaßaktion
- Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt.
- Das Mitternachtsturnier der Herren-Fußballmannschaft.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Hellfern für die Organisation und die Durchführung der Veranstaltungen bedanken.

Für das abgelaufene Jahr gilt mein besonderer Dank,

den Vertretern der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit,
dem Ernst und Steffen Zeller für die hervorragende Platzpflege,
dem Roland Brunner und Rudi Hartmann für das Platz streuen,
bei unserem Platzkassier Erwin Knöllinger,
beim Peter Böhmländer für die Berichterstattung,
bei den Trikotwäscherinnen Monika Leitner und Inge Stengl,
allen Gönnern und Fans für die großzügige Unterstützung,
allen Kirchweih-Helfern für das große Engagement,
allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und dem Ältestenrat für die hervorragende Arbeit.

Für das Jahr 2017 wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des TV 09 viel Gesundheit und Erfolg und allen aktiven Sportlern ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr.

Wolfgang Rogowski
1. Vorsitzender

Bericht der Fußballabteilung inkl. 1. sowie 2. Herren und AH

Das Fazit im Jahr 2016 fällt durchaus zuversichtlich und positiv aus. Bevor in diesem Bericht genauer auf die Herrenmannschaft eingegangen wird, wird kurz über die anderen Teile der Abteilung berichtet. Genaue Details sind den einzelnen Berichten jeder Mannschaft zu entnehmen.

Die Entwicklung der Abteilung der letzten 1,5 Jahre lässt sich im Großen und Ganzen an einem Wort ausmachen: Zusammenhalt. Die kameradschaftliche und gemeinschaftliche Entwicklung der kompletten Abteilung ist bemerkenswert. Die Grenze verschwimmt von einer strikten Aufteilung der Abteilungsteile in AH, Herren und Jugend. Spieler der AH und Herren sind Trainer in der Jugend, Spieler der Herren helfen bei der AH aus (und anders herum), AH-Spieler sind Stammzuschauer bei der Herrenmannschaft, bei Festlichkeiten, Relegationsspielen und Events wird zusammengeholfen – und das um nur ein paar Beispiele zu nennen. Alles rückt näher zusammen, und genau an diesem Punkt muss man auch gelangen, denn letzten Endes sind alle gemeinsam Fußballer des TV Dietenhofen, egal in welcher Mannschaft oder Altersklasse.

Beginnen möchte ich im kurzen Rückblick mit der AH. Die Mannschaft ist ein großartiges Team mit einem riesigen Zusammenhalt. Andy Götz erfüllt seine Aufgabe als Spielleiter hervorragend und sorgt mit einem breit aufgestellten Spielplan und vielen Freizeitaktivitäten für ein attraktives Angebot. Unterstützt wird er von Patrick Wiegel als zweiten Spielleiter, von Norbert Egelseer als Trainer sowie von Erwin Hammel und Thomas Körner als zusätzliche Betreuer. Der Spaß steht hier im Vordergrund. Highlights waren in dem vergangenen Jahr der Ausflug der Mannschaft nach Portugal sowie die Feierlichkeiten anlässlich des 50-Jährigen Bestehens der AH.

Die Jugendmannschaften schlossen die vergangene Saison sehr positiv ab. Rückgrat unserer Jugendarbeit ist ab der D-Jugend die Spielgemeinschaft mit dem 1. FC Heilsbronn. Ab dem Bereich der C-Jugend wurde der TSC Weißenbronn mit ins Boot geholt um zusätzliche Qualität und Quantität in die Mannschaften zu bringen. Wir haben sämtliche Jugendmannschaften von A bis G im Spielbetrieb - seit diesem Jahr ebenfalls eine C2. Das bedeutet weiterhin einen hohen Bedarf an Trainern. Derzeit werden unsere Jugenden innerhalb der SG von acht Trainern und Betreuern im Bereich von A bis D und zehn Trainern und Betreuern im Kleinfeldbereich von E bis G gefördert. Die Kollegen vom FC Heilsbronn und TSC Weißenbronn nicht eingerechnet. Insgesamt haben wir zehn Jugendmannschaften in allen sieben Altersklassen im Spielbetrieb.

Ohne Spielgemeinschaft gibt es keinen anständigen Spielbetrieb in der Jugend. Die SG ist fest zementiert und das Fundament unserer Arbeit um konstant eigenen Nachwuchs für die Vollmannschaften zu gewinnen. Selbst wenn wir nominell genügend Spieler für eine eigene Jugend in einer Altersklasse hätten, wird der Weg nur über die Spielgemeinschaft gehen. Denn nur so ist eine langfristige und konstante Entwicklung möglich. Und genau diese gilt es immer im Blick zu haben. Die Ergebnisse des ersten Jahres mit der SG sind hervorzuheben: Die A-Jugend wurde Meister und stieg damit in die Kreisklasse auf, die B-Jugend stieg als Tabellenzweiter ebenfalls in die Kreisklasse auf. Zehn Trainer und Betreuer sind für die eigenständige Kleinfeldjugend zuständig und bringen den Kindern die ersten Erfahrungen am Ball bei. Auch hier haben wir einen guten Mix aus „alten Hasen“ und Trainerneulingen. Alle vier Kleinfeldmannschaften laufen sportlich zufriedenstellend. Hervorzuheben ist hier das gute Engagement der Eltern – welches leider bei den höheren Altersklassen naturgemäß immer stärker nachlässt.

Neun Trainer und Betreuer sind gleichzeitig Spieler der Herrenmannschaft und/oder der A-Jugend. Ich glaube jedem sollte klar sein, was sie für Zeit und Energie in diesen Verein stecken. Für diese Leistung müssen wir ihnen mehr als nur dankbar sein.

Die vergangene Saison der Herrenmannschaft endete auf Platz 3 – bei 19 Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen. Mit 60 Punkten und einem Torverhältnis von 92 zu 26 musste man in die Relegation. Gegen die SG Puschendorf/Tuchenbach verlor man zum Schluss mit 1:4. Das klingt zwar deutlich, ist aber dennoch zu hoch für den Spielverlauf. Die besten Torschützen der vergangenen Saison waren Wolf Babl mit 24, Andreas Karl mit 15 und Thomas Böhm mit 12 Toren. Eine schwierige Zeit hatte die Herrenmannschaft gerade im April 2016, als unser Herrentrainer Rainer Schuh plötzlich erkrankte und für gut zwei Monate in der heißen Phase der Saison ausfiel. Wir teilten die Verantwortung intern auf mehrere Schultern auf. So übernahmen Tom Wening und Christoph Kamm das Sportliche und den Trainingsbetrieb – und Torsten Stengl stand mit Rat und Tat zur Seite. Diesen Dreien möchten wir ausdrücklich unseren Dank aussprechen. In einer schwierigen Zeit haben sie sich ohne zu zögern ins Schwert gestürzt und diese Phase erfolgreich überbrückt. Bedanken möchte ich mich auch bei der Mannschaft: Diese hat mitgezogen und hat stets die Situation begriffen in der wir waren. Es ist oft nicht einfach, wenn Gleichaltrige einem auf einmal als Trainer vorstehen. Wir hatten in anderen Situationen schon oft Probleme, wenn ein Training ohne Haupttrainer vonstattengeht. In dieser Phase hat sich die Mannschaft behauptet und rückte sehr eng zusammen. Es zeigte sich deutlich wer Teamplayer ist und wer nicht. Nach der Rückkehr von Trainer Schuh, und dem verlorenen Relegationsspiel, wurde die Mannschaft punktuell verstärkt ohne den Charakter der Mannschaft zu verlieren. So kamen mit Michael Vogelhuber (SG Herrieden), Peter und Lukas Krauze sowie Elias Goldinger (alles Dietenhofener von der JFG Rangau), Dimi Gaburz (FC Heilsbronn), Michelle und Dominik Lutz sowie Valentin Bräuer (alle drei reaktiviert), sowie Christian Scherm und Fabian Schneider (beide U19) insgesamt zehn neue Spieler zur Mannschaft. Zehn Spieler klingt zwar viel, doch sind alle schnell ins Mannschaftsgefüge integriert worden und jetzt schon nicht mehr vom Verein wegzudenken. Zumal die U19 und die Herrenmannschaft ein sehr gutes Verhältnis miteinander hat und die beiden Spieler Scherm und Schneider gar nicht so neu für uns waren.

In der laufenden Saison bestritten wir 14 Spiele in der A-Klasse 3. Mit zwölf Siegen, zwei Unentschieden und keiner Niederlage liegt man derzeit mit 38 Punkten auf Platz 1. Die meisten Tore haben Wolf Babl mit 15 und Jörg Leitner mit neun erzielt. Darauf folgen Andreas Karl und Peter Krauze mit jeweils vier Toren.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	**TV Dietenhofen**	14	12	2	0	47 : 8	39	38	●
2	TSV Lichtenau	14	11	1	2	44 : 12	32	34	●
3	SG Rauenzell Neuses 1	15	10	2	3	34 : 17	17	32	↗
4	SV Bürglein	14	10	1	3	28 : 14	14	31	↘
5	SC Rügland	13	8	3	2	34 : 12	22	27	●
6	1. FC Heilsbronn II	15	7	2	6	21 : 21	0	23	●
7	TSV Fichte Ansbach	15	7	2	6	32 : 39	-7	23	●
8	TSV Brodswinden	15	5	3	7	28 : 24	4	18	●
9	TSV Windsbach II	14	4	3	7	29 : 36	-7	15	↗
10	SC Wernsbach-Weihenzell 2	13	3	4	6	19 : 27	-8	13	↘
11	SF Großhaslach	13	3	3	7	16 : 28	-12	12	●
12	TSC Neuendettelsau 2	14	3	2	9	21 : 40	-19	11	●
13	1. FC Sachsen 2	14	1	1	12	12 : 45	-33	4	●
14	FC Cobra Wicklesgreuth	15	0	1	14	15 : 57	-42	1	●

Die zweite Mannschaft befindet sich auf einem überragenden zweiten Tabellenplatz, mit 25 Punkten durch sieben Siege, vier Unentschieden und zwei Niederlagen. Der beste Torschütze ist Nikolai Keller mit sechs Toren. Dahinter reihen sich mit je zwei Treffern Johannes Bomhard, Hannes Haas, Christoph Kamm, Robert Kanies und Kenny van Gahlen ein. Die letzte Saison konnte mit Platz 4 und 46 Punkten abgeschlossen werden. Die besten Torschützen mit je sieben Toren waren Kenny van Gahlen und Kemer Kasim Usman. Auch die zweite Mannschaft ist im deutlichen Aufwind – dennoch gilt es zunächst diese Leistungen konstant abzurufen und in der noch langen Saison sich weiter zu behaupten. Mit dem notwendigen Ehrgeiz und Engagement, das die meisten Spieler auch mitbringen, sind wir sehr zuversichtlich.

Der Aufstieg der ersten Mannschaft kann nur funktionieren, wenn die Mannschaft als Einheit funktioniert und alle an einem Strang ziehen, jeder seinen Teil dazu beiträgt, sich im Team unterstützt und fördert. Es gilt dabei immer seine persönlichen Bedürfnisse der Mannschaft unterzuordnen. Es funktioniert nur im Team. Zusammenhalt ist der halbe Sieg – das war früher schon so, und das ist heute noch so.

Ich bedanke ich mich bei allen Spielern, die sich für den Verein engagieren, ihre Knochen hinhalten und es erst möglich machen erfolgreich zu sein. Bei den Spielern die sich neben dem Platz engagieren, sei es als Trainer, als Kapitän oder ohne Posten aber immer versuchen, Dinge nach vorne zu treiben. Bei den Spielern die trotz Verletzungen immer wieder zurückkommen und unseren Verein mit Leidenschaft erfüllen. Die Spieler sind es, die unseren Verein mit Leben erfüllen – und nicht die Offiziellen. Und selbstverständlich auch bei unseren Schiedsrichtern ohne die wir nicht spielen könnten, unserem Stammtisch, bei den Fans die bei jedem Tabellenstand treu zuschauen und die Mannschaft unterstützen.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den zahlreichen ehrenamtlichen Trainern, Betreuern und Helfern – von der AH bis zur G-Jugend sind 25 Personen als Trainer, Betreuer und Offizielle im Einsatz. Wir dürfen nicht vergessen, wie viel Zeit und Engagement diese in ihre Aufgabe stecken – vor allem da 13 der 25 auf mindestens zwei Hochzeiten tanzen, z. B. als Spieler einer Vollmannschaft und als Jugendtrainer.

Und zum Schluss bei sämtlichen Personen die still und leise im Hintergrund arbeiten, bei den Trikotwäscherinnen Monika Leitner und Inge Stengl, bei Roland Brunner und Rudi Hartmann für die Platzmarkierung, bei Ernst und Steffen Zeller für die Platzpflege und bei Peter Böhmländer als FLZ-Berichterstatter.

Thomas Aigner
Abteilungsleiter Fußball
Spielleiter Herrenmannschaften

Bericht der A-Jugend inkl. B-Jugend Rückrunde

Die Jugenden A und B bestätigten gleich im ersten Jahr der Spielgemeinschaft Heilsbronn / Dietenhofen – kurz HeiDi – deren Wichtigkeit. Kein Verein konnte alleine eine eigenständige Jugend in diesem Bereich stellen. Durch gezielte Maßnahmen konnten wir viele Spieler von uns überzeugen.

Aus dem ursprünglichen Plan zunächst eine gemischte A / B-Jugend an den Start zu bringen, waren es letztendlich genügend Spieler um beide Mannschaften zu melden. Beide Mannschaften waren letztendlich eine Erfolgsgeschichte. Junge Trainer übernahmen diese Jugenden, darunter Tom Wening als Chefcoach, Moritz Ott und Maxi Tobias als Co-Trainer, sowie Dimi Garburz vom FCH als Cheftrainer der B-Jugend. Es zeigte sich schnell, dass diese das richtige Gespür für die Mannschaft entwickelten. Auch die Spieler beider Vereine fanden sehr schnell zueinander, eine große Gewöhnungsphase war nicht vorhanden.

So konnte die A-Jugend in ihrer ersten gemeinsamen Saison als SG die völlig verdiente Meisterschaft feiern. Mit zehn Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen lag man mit 28 Punkten auf dem 1. Platz. Unsere besten Torschützen waren Malick Jallow (FCH) mit 15 sowie Jonas Ebert und Georg Weiß (beide TVD) mit jeweils zwölf Toren.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	**(SG) Dietenhofen/Heilsbronn**	15	10	1	4	51 : 16	35	28	●
2	TSV Langenzenn	15	10	0	5	34 : 12	22	27	●
3	FSV Stadeln 2	15	8	3	4	34 : 26	8	20	●
4	(SG) Laubendorf/Burggrafenhof	14	6	1	7	29 : 29	0	19	●
5	STV Deutenbach	15	6	1	8	18 : 20	-2	13	●
6	TSV Burgfarrnbach 2	14	3	0	11	17 : 49	-32	9	●
7	SV Poppenreuth-Fürth	14	2	1	11	11 : 42	-31	7	●
8	(SG) Cadolzburg/Ammerndorf 2 o.W.	15	12	1	2	0 : 0	0	0	●
8	(SG)SV Wacker/TSV Südwest Nürnberg zg.	5	0	0	5	0 : 0	0	0	●

Die B-Jugend erreichte einen sehr guten 2. Platz in ihrem ersten Jahr. 40 Punkte wurden durch 13 Siege, ein Unentschieden und vier Nieder-lagen erreicht.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Marktbergel/Burgbernheim	18	15	0	3	63 : 24	39	45	●
2	**(SG) Heilsbronn/Dietenhofen**	18	13	1	4	54 : 31	23	40	●
3	(SG) Geslau/Buch a.W./ Leutershausen/Wiedersbach-Neunkirchen	18	13	0	5	60 : 21	39	39	●
4	(SG) Lehrberg/Colmberg/ Oberdachstetten/Wernsbach-Weihenzell	18	12	1	5	75 : 27	48	37	●
5	(SG) Elpersdorf/Schalkhausen	18	10	1	7	34 : 26	8	31	●
6	(SG) Sachsen/Lichtenau/ Großhaslach/Petersaurach/ Wicklesgreuth	18	7	2	9	24 : 33	-9	23	●
7	JFG Sulzachtal II (n.a.)	18	5	0	13	23 : 70	-47	15	●
8	JFG Rangau II	18	4	1	13	34 : 56	-22	13	●
9	TSC Weissenbronn	18	4	0	14	35 : 66	-31	12	●
10	(SG) Flachslanden/Rügland	18	3	2	13	23 : 71	-48	11	●

Da die Mannschaft eine sehr gute Runde gespielt hat, haben wir dem Losverfahren zum Aufstieg in die Kreisklasse zugestimmt und stiegen als Tabellen-zweiter in die Kreisklasse auf. Dafür bedanken wir uns vor allem auch beim damaligen Trainer Dimi Gaburz vom FCH, der zu unserem Bedauern aus privaten Gründen sein Amt nicht weiter ausüben konnte.

Der Start in die neue Saison verlief zwar zunächst etwas holprig, dennoch waren wir froh, dass sich im Oktober Johannes Förthner dazu entschlossen hat Trainer der B-Jugend zu werden. Mit Johannes haben wir einen Veteranen unter den Jugendtrainern für diese Mannschaft erhalten und sind uns voll und ganz sicher, dass seine Jungs und er die Saison mit dem Klassenerhalt abschließen werden.

Auch in Jahr zwei der SG – erweitert um den TSC Weißenbronn – steht die A-Jugend zur Winterpause erneut auf dem 1. Tabellenplatz der Kreisklasse 1. Bei den bisherigen acht Partien wurden 19 Punkte durch sechs Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage geholt. Derzeit noch Punktgleich mit dem Tabellenzweiten JFG Hesselbach haben wir allerdings ein Spiel weniger absolviert. Die besten Torschützen in der aktuellen Saison sind Malick Jallow (FCH) mit 13, Peter Krauze (TVD) mit neun und Sang Sarr (FCH) mit 6 Toren.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	**(SG) Dietenhofen/Heilsbr/ Weißenbr**	8	6	1	1	36 : 11	25	19	↗
2	JFG Hesselbach	9	6	1	2	32 : 13	19	19	↘
3	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen	9	5	1	3	31 : 21	10	16	●
4	JFG Altmühltal	9	5	1	3	26 : 24	2	16	↗
5	(SG) Petersaurach/Lichtenau/ Großhaslach	8	4	1	3	25 : 22	3	13	↘
6	(SG) Königshofen/Bechhofen/ Wieseth	8	4	1	3	20 : 32	-12	13	↗
7	ESV Ansbach-Eyb	9	3	2	4	36 : 18	18	11	↘
8	(SG) Mosbach/Breitenau/Erzberg	7	3	0	4	16 : 18	-2	9	●
9	(SG) Geslau/Leut/Buch/ Wiedersb.	10	2	3	5	12 : 23	-11	9	●
10	(SG) Colmberg/Lehrb/Wernsb/ Oberdachst	9	3	0	6	21 : 37	-16	9	↗
11	(SG) Wo-Esch/Merk/Mittel/ Obererl.	9	2	1	6	12 : 39	-27	7	↘
12	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf	7	1	2	4	14 : 23	-9	5	●

Die A-Jugend wird in der aktuellen Saison von Moritz Ott (TVD) als Cheftrainer, sowie von Florian Schendera (TVD) und Harald Post (TSC-Weißenbronn) trainiert. Der Zeitaufwand für die Trainer entspricht der einer Herrenmannschaft, weswegen wir noch zusätzliche Unterstützung für die Trainer im organisatorischen Bereich suchen.

Die A-Jugend ist das letzte Bindeglied zwischen dem Bereich der Jugendmannschaften und dem Herrenfußball – und genau deswegen ist der aktuelle Erfolg für alle Vereine innerhalb der SG von entscheidender Bedeutung. Eine starke A-Jugend wird sich immer positiv auf den Herrenbereich auswirken. Von Seiten des TVD kann ich nur bezeugen, wie eng das Verhältnis mittlerweile zwischen Herren und U19 Spielern geworden ist. Genau deswegen müssen wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen.

Thomas Aigner
Abteilungsleiter Fußball

Bericht der B-Jugend

Zweites Halbjahr 2016 / Hinrunde

Nachdem die B-Jugend-Mannschaft unserer SG mit Heilsbronn die erfolgreiche Saison 2015/2016 mit dem Aufstieg in die Kreisklasse krönen konnten, gilt es sich in dieser Saison hier zu beweisen. Eine nach jetzigem Stand der Dinge nicht ganz einfache Aufgabe...

Nach nun in der Saison 2016/2017 gespielten neun Begegnungen, stehen wir mit vier Punkten (ein Unentschieden und ein Sieg) und einem Torverhältnis von 7:31 auf dem für den Ligaerhalt wichtigen vorletzten Tabellenplatz!!!

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG Südlicher Rangau Kickers	9	7	2	0	46 : 8	38	23	●
2	JFG Oberes Zenntal	9	7	1	1	28 : 13	15	22	●
3	(SG) Steinachgrund/Lenkersheim	8	6	1	1	40 : 18	22	19	●
4	JFG Altmühltal	9	5	2	2	17 : 7	10	17	●
5	SV Laufamholz	8	4	2	2	27 : 11	16	14	●
6	(SG) Rothenburg/Gebsattel	10	4	2	4	26 : 18	8	14	●
7	(SG) Franken Neustadt/A./ Losaurach	9	3	3	3	19 : 18	1	12	●
8	(SG) Schillingsfürst/Dombühl/ Feuchtwangen	10	3	2	5	18 : 28	-10	11	●
9	(SG) Cadolzburg/Ammerndorf	9	2	0	7	8 : 32	-24	6	●
10	**(SG) Heilsbronn/Dietenhofen/ Weissenbronn**	9	1	1	7	7 : 31	-24	4	●
11	(SG) Breitenau/Erzberg-Wörnitz/ Mosbach	10	0	0	10	4 : 56	-52	0	●

Man darf aber nicht darüber hinwegsehen, dass sich die Mannschaft erst mal finden musste und dort Anfangs schon etwas Unruhe herrschte. Galt es doch durch den normalen altersbedingten Wechsel auch noch aufgrund der Erweiterung der SG mit den Jungs des TSC Weißenbronn alle in die Mannschaft zu integrieren!! Dazu kam auch noch, dass sich Leistungsträger der letzten Saison anderen Vereinen anschlossen. Was eine für uns Trainer und auch für die Mannschaft nicht immer einfache Aufgabe darstellt, ist die Integration ausländischer Jungs im Team. Hier braucht es sehr viel Geduld, vor allem aufgrund der Sprachkenntnisse, was aber immer besser funktioniert. Wichtig ist es einfach, dass sich alle unsere Jungs innerhalb der Mannschaft wohl fühlen und dort ihren Platz finden!!!

Optimistisch blicken wir bereits jetzt schon auf die Rückrunde, in der wir dann unter anderem auf den ein oder anderen Neuzugang setzen können. Damit erhoffen wir uns auch, die in der Hinrunde knapp verloren gegangenen Spiele dann für uns entscheiden zu können. Am Wichtigsten wird sein, sobald als möglich die für den sicheren Klassenerhalt nötigen Punkte einzufahren, um dann mit der entsprechenden Sicherheit in die restlichen Saisonspiele gehen zu können.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Trainerkollegen und Verantwortlichen des TVD sowie der SG HeiDiWei bedanken für die Unterstützung und das uneingeschränkte Vertrauen (trotz der aktuellen Platzierung) in der laufenden Saison.

Johannes Förthner

Berichte der C-Jugend

<u>Erstes Halbjahr 2016 / Rückrunde</u>

Nach einer guten Hinrunde 2015 und einer zufriedenstellenden Rückrunde 2016 belegte die U15 der Spielgemeinschaft Dietenhofen/Heilsbronn in der Abschlusstabelle den 3. Platz mit 50:29 Toren und 25 Punkten in der Kreisgruppe 2. Erfreulich ist, dass Spieler und Trainer der beiden Vereine sehr gut und schnell zusammengefunden haben und so auch eine positive Saison mit Platz 3 gestalten konnten.

Alles im allem war es eine gute und abwechslungsreiche Saison.

Thomas Böhm

<u>Zweites Halbjahr 2016 / Hinrunde</u>

Zur C-Jugend Saison 2016/2017 bekam die SG Dietenhofen/ Heilsbronn zuwachs durch den TSC Weißenbronn der sich der Spielgemeinschaft von der A bis zur C-Jugend angeschlossen hat. Neben den neuen Spielern aus Weißenbronn für die SG kam auch Trainer Jonathan Brendle-Behnisch zum Trainerteam um Erwin Schmidt, Stefan Hetzel (beide FCH), Thomas Böhm, Stefan Krißgau (TVD) hinzu.

Da wir nun einen 30 Mann starken Spielerkader hatten, wurde beschlossen eine C1 und eine C2 die außer Konkurrenz in derselben Spielklasse spielt zu melden.

Zum Jahresende 2016 belegt die C1 der SG HeiDiWeiss den 4. Platz in der Kreisgruppe 3 mit fünf Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SpVgg Steinachgrund	11	10	0	1	79 : 6	73	27	●
2	TSV Wilhermsdorf	10	6	1	3	30 : 26	4	19	●
3	(SG) Diespeck/Dachsbach-Birnbaum	11	7	0	4	30 : 24	6	18	↗
4	**(SG) Dietenhofen/Heilsbronn/ Weißenbronn**	11	5	1	5	32 : 27	5	15	↘
5	SC WERNSBACH-WEIHENZELL	8	5	0	3	27 : 24	3	15	↗
6	SV Hagenbüchach	9	4	2	3	33 : 21	12	14	↗
7	JFG Aischgrund 2	9	5	1	3	17 : 19	-2	13	↗
8	SV Losaurach	11	5	1	5	23 : 28	-5	13	↘
9	TSV Markt Erlbach	10	3	1	6	24 : 37	-13	7	●
10	(SG) Laubendorf/Burggrafenhof 2	8	1	0	7	10 : 39	-29	3	●
11	(SG) Emskirchen/Langenzenn	9	1	0	8	10 : 64	-54	3	●
12	**(SG) Dietenhofen/Heilsbronn/ Weißenbronn 2 a.K o.W.**	7	1	1	5	0 : 0	0	0	●

Auch die C2 konnte vor allem in der ersten Halbzeit oft gut mithalten und auch einen Sieg verbuchen. Es gab für beide Mannschaften zwar ein paar Niederlagen in Folge, allerdings ist sehr erfreulich, dass auch nach Niederlagen stets zusammengehalten wurde und die Trainingsbeteiligung überragend war. Auch die “Integration“ der neuen Spieler vom TSC Weißenbronn klappte schnell und ohne Probleme, sodass wir sehr positiv in die Zukunft blicken können.

Dankeschön an die Jugendleiter, die Platzwarte und Platzmarkierer die uns Trainern einiges an Arbeit abnehmen.

Zuletzt möchte ich mich noch bei meinen Trainerkollegen Erwin Schmidt, Stefan Krißgau, Jonathan Brendle-Behnisch und Stefan Hetzel für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Thomas Böhm

Berichte der D-Jugenden

Zweites Halbjahr 2016 – D1 / Hinrunde

Unsere Spieler sind im Allgemeinen komplett beim Training. Vereinzelt fällt aufgrund der schulischen Aufgaben der ein oder andere zwar auch mal aus, allerdings motiviert der Erfolg alle zu kommen. Der Zusammenhalt und der Teamgeist in der Mannschaft sind super. Unser 2005er Jahrgang hat sich bestens eingelebt, daher sind sie auch zum großen Teil zu Stammspielern gereift. Ein zusammenlegen der beiden Vereine ist eine der besten Entscheidungen gewesen und der Erfolg aller Jugendmann-schaften gibt dem Recht. Das Saisonziel nach der Herbstmeister-schaft, ist jetzt natürlich der Aufstieg!

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	**(SG) 1. FC Heilsbronn/TV Dietenhofen**	9	8	1	0	44 : 7	37	25	●
2	SC Wernsbach-Weihenzell	8	5	2	1	27 : 9	18	17	↗
3	SpVgg Wolfr.-Eschenbach	8	4	3	1	24 : 12	12	15	↘
4	TSV Fichte Ansbach II	7	4	0	3	16 : 13	3	12	●
5	(SG) Schalkhausen/Elpersdorf	8	3	2	3	19 : 12	7	11	●
6	(SG) SV Großhabersdorf	9	3	0	6	10 : 37	-27	9	●
7	(SG) Laubendorf/Burggrafenhof II (n.a)	8	2	2	4	13 : 22	-9	8	●
8	(SG) Weinberg/Aurach II	8	2	2	4	14 : 19	-5	8	●
9	JFG Oberes Zenntal II	9	2	0	7	11 : 30	-19	6	●
10	(SG) Großhaslach / Petersaurach / Wicklesgreuth	8	1	2	5	9 : 26	-17	5	●

Trainer: Kernchen Enrico, Sauerbeck Bernd
Kaderstärke: 13
Torhüter: Scheiderer Benjamin, Hauenstein Ludwig
Abwehr: Kernchen Jesco, Thummerer Dominique, Ott David, Diep Kevin
Mittelfeld: Weinländer Jonas, Blum Maurice, Öymen Emirhan, Kucharski Jan
Sturm: Blomenhofer Jonas, Träger Leon, Kretzschmar Paul

Enrico Kernchen

Zweites Halbjahr 2016 – D2 / Hinrunde

Die Saison 16/17 wussten wir, dass es eine Schwere wird für unsere D2!! Nachdem festgelegt wurde wer zur D1 und zur D2 gehört war klar, dass es für die D2 ein Ringen um jeden Punkt und Tor wird!

So starteten die D2 Jungs mit einer Niederlage in die Saison und es sollte bis zum 8 Spieltag dauern bis wir unseren ersten Punkt eingefahren hatten. Wir spielten gegen die JFG Dinkelsbühl 1:1, wobei wir Torchancen für drei Spiele hatten!!! Unser letztes Vorrundenspiel bestreiten wir am 25.11.2016 beim (SG) TSV Schopfloch/TSV Schnelldorf und hoffen da auf den ersten Dreier.

In dieser Vorrunde musste die SG Heilsbronn/ Dietenhofen D1/D2 auch noch etliche Abgänge hinnehmen. Nicht weil die Kicker zu anderen Vereinen abwanderten, sondern weil die Jungs sich anderen Sportarten zuwandten oder keine Lust mehr hatten Fußball zu spielen. Auch eine Folge dessen weil die Ergebnisse nicht so sind, wie sich das so mancher gewünscht hatte.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) Bechhofen / Wieseth / Königshofen II (n.a)	8	8	0	0	39 : 4	35	21	●
2	JFG Dinkelsbühl III (n.a.)	8	3	2	3	13 : 11	2	11	●
3	JFG ALTMÜHLTAL II n.a (a.k)	7	3	2	2	16 : 10	6	10	●
4	(SG) TSV Schopfloch/TSV Schnelldorf II (n.a.)	7	2	3	2	9 : 13	-4	6	↗
5	JFG Dinkelsbühl IV (n.a.)	7	1	3	3	7 : 15	-8	6	↘
6	JFG Limeskickers Wei/Wil II (n.a.)	7	1	0	6	8 : 19	-11	3	●
7	**(SG) 1. FC Heilsbronn/TV Dietenhofen II (n.a) a.k**	5	0	1	4	5 : 13	-8	1	●
8	TSC Weissenbronn (n.a)	4	0	0	4	2 : 14	-12	0	●
9	SpVgg Wolfr.-Eschenbach II (a.k) o.W.	5	3	1	1	0 : 0	0	0	●
9	TSV Lichtenau II (a.k) o.W.	8	6	0	2	0 : 0	0	0	●

Ich möchte nur noch eines anmerken: Ohne Fleiß (Training) kein Sieg, das trifft bei jeder Sportart zu. Wenn ich mir dann manchmal die Trainingsbeteiligung anschaue, dann wünschte ich mir öfter, es käme so mancher wenigstens einmal die Woche zum Training, manch anderer bräuchte es mindestens zweimal!! Ich muss aber sagen bei sämtlichen Spielen die ich an der Seitenlinie stand, gab jeder Einzelne das Maximum und es wurde auch bei jedem Spiel bis zum Schluss gefightet!! Dafür an jeden einzelnen ein großes Kompliment und Dankeschön!!

Bedanken möchte ich mich bei den Trainern von der D1 Enrico und Bernd für die gute Zusammenarbeit sowie bei Felix und Christian!!

Das Team von der D2 besteht aus folgenden Spielern: Tino Holzapfel, Phillipp Scheiderer, Stefan Wäger, Luca Blank, Kai Blümlein, Lukas Becker, Felix Schober, Jan Herzog, Elias Grüber, Ntovas Alexandros, Maximilian Siehr, Paul Stubbe, Demir Rasim. Ausgeholfen haben uns aus der D1: Jonas Blomenhofer, Jonas Weinländer, Benjamin Scheiderer, Kevin Diep, und Emirhan Öymen. Dazu wird noch in der Halle Muhammed Ali kommen dessen Passantrag noch läuft.

Bedanken möchte ich mich noch bei den Eltern die mitgefahren sind und uns unterstützt haben. Den Trikotwäschern ein Herzliches Dankeschön sowie bei den Vätern die den Schiedsrichterpart übernommen haben!

Helmut Herzog / Felix Mayer / Christian Scherm

Berichte der E-Jugenden

Erstes Halbjahr 2016 – E2 / Rückrunde

Nach einer nicht so tollen Hallenrunde ging es endlich wieder zurück auf den grünen Rasen. Die Rückrunde beendeten die Jungs auf einem guten 5. Platz wobei mehr möglich gewesen wäre.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Neuhof/Zenn 3	9	9	0	0	118 : 10	108	27	●
2	1. FC Heilsbronn II	9	7	1	1	54 : 27	27	22	●
3	TSC Neuendettelsau 2	9	7	0	2	43 : 22	21	21	●
4	FC/DJK Burgoberb. 2	9	5	2	2	33 : 22	11	17	●
5	**TV Dietenhofen 2**	9	4	2	3	36 : 34	2	14	●
6	SV Hagenbüchach 2	9	4	0	5	33 : 35	-2	12	●
7	SG Großhabersdorf/Bürglein 2	9	3	1	5	33 : 33	0	10	●
8	SV Obereichenbach	9	1	1	7	21 : 54	-33	4	●
9	SV Meinhardswinden	9	1	0	8	11 : 113	-102	3	●
10	SG Leutershausen-Wiedersbach 2	9	0	1	8	17 : 49	-32	1	●

Die lange Sommerpause überbrückten wir mit einigen Turnieren die wir mal besser und mal schlechter abschlossen.

Christian Schramm

Zweites Halbjahr 2016 – E1 / Hinrunde

Der Start in die Hinrunde als E1 gelang nicht so gut! Oft waren wir die bessere Mannschaft aber durch viele individuelle Fehler und der vielen vielen ausgelassenen Torchancen gingen wir sehr häufig als Verlierer vom Platz. Am Ende reichte es nur zum 7. Platz.

Aber nichts desto trotz ein großes Kompliment an die Mannschaft die nie aufgegeben hat, auch wenn der Rückstand noch so hoch war! Ein großer Dank auch an die Eltern und Großeltern die uns sowohl bei Heim- und Auswärtsspielen unterstützt haben.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SF Laubendorf	7	6	1	0	63 : 9	54	19	●
2	TSV Emskirchen	7	6	1	0	50 : 11	39	19	●
3	(SG) Neuhof/Zenn	7	5	0	2	40 : 25	15	15	●
4	TSV Langenzenn	6	3	0	3	26 : 20	6	9	↗
5	SV Hagenbüchach	7	3	0	4	22 : 36	-14	9	↘
6	SV Burggrafenhof	6	2	0	4	32 : 29	3	6	↘
7	**TV Dietenhofen**	7	1	0	6	26 : 41	-15	3	●
8	TSV Wilhermsdorf	7	0	0	7	4 : 92	-88	0	●

Christian Schramm

Zweites Halbjahr 2016 – E2 / Hinrunde

Von der F1 in die E2 starteten wir mit 13 Kindern (leider sind nur max. elf je Spiel zulässig). Da wir ab der E-Jugend nicht mehr nur auf die Trainings-anwesenheit setzen können, sondern nun langsam auch auf die Leistung schauen müssen, schafften wir es mit jeweiligen Ausfällen ein ausgewogenes Einsatzverhältnis für die Kids zu schaffen. Nach einem holprigen Start kamen die Kids in die Spur und beschworen trotz mehrfacher Rückstände immer wieder die starke Moral, um die Spiele entsprechend erfolgreich zu gestalten. Jeder läuft für jeden – jeder kämpft für jeden. Die „grüne Welle“ der F-Jugend ist nach wie vor vorhanden, trägt jetzt aber orangene Trikots :-). In unserer ersten Saison mit Hin- und Rückrunde belegen wir zur Halbzeit den 3. Platz. Mit einer Trainings-beteiligung von über 90% und zusätzlichen Trainingsgästen ist stets ein gutes Training möglich.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSC Neuendettelsau 2	6	5	0	1	33 : 14	19	15	●
2	Spvgg./DJK Wolframs-Eschenbach	6	4	1	1	30 : 21	9	13	●
3	**TV Dietenhofen 2**	6	3	1	2	31 : 21	10	10	●
4	ESV Ansbach-Eyb 2	6	2	1	3	17 : 30	-13	7	●
5	TSV Lichtenau 2	6	1	3	2	25 : 27	-2	6	↗
6	1. FC Heilsbronn 2	6	2	0	4	32 : 37	-5	6	↘
7	1. FC Sachsen	6	1	0	5	23 : 41	-18	3	●

Das Trainerteam ist stolz auf die Truppe und deren Zusammen-halt, sowie unerschütterlicher Moral.
Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern, die wir für die Begleitung und Unterstützung bei Turnieren, bei Heim- und Auswärtsspielen auch immens wichtig und als Trikotwäscher natürlich immer willkommen sind. Für eine stets gut gefüllte Mannschaftskasse sorgen die Mamas bei jedem Heimspiel mit einem Verkauf von Gebäck und Getränken. Durch diese Eigeninitiative und den tollen Einsatz kamen hierdurch schon ein paar Euros für die Kids zusammen.

Manfred Sewiolo / Stefan Blank

Berichte der F-Jugenden

<u>Erstes Halbjahr 2016 / Rückrunde F1</u>

Der alljährliche Budenzauber ist stets ein Highlight für die Kinder. Bei den beiden BFV-Futsal-Turnieren belegten wir zweimal den 1. Platz, doch eine Zwischen- oder Finalrunde gibt es ja für die F-Jugendlichen nicht, bzw. nicht mehr. Fast so erfolgreich wurden die vier Privatturniere gespielt. Mit einem 1. Platz im Heimturnier, sowie zwei 2. Plätzen (in Langenzenn und Heilsbronn) und einem 4. (in Burggrafenhof) sind wir sehr gut und halbwegs erfolgreich durch den Winter gekommen und konnten auch einen neuen Spieler begrüßen.

Ein ganz besonderes Highlight war natürlich die Einladung (der Jahrgänge 2006 und 2007) zur Sportlerehrung im Februar, für die erfolgreiche Rückrunde 2015 der gesamten F-Jugend.

Die Rückrunde auf dem Feld sollte ungleich schwieriger werden. Im F-Jugendbereich wird die Rückrunde noch unabhängig von der Hinrunde gespielt wird, d. h. durch den 1. Platz im Herbst wurden wir zusammen mit anderen starken Mannschaften in eine Liga gesteckt. Dass wir auch hier bestehen konnten zeigte die inoffizielle Tabelle am Ende der Runde. Von zehn Mannschaften belegten wir den 4. Platz, punktgleich mit dem Dritten und konnten mit der Moral der Truppe auch nach Rückständen sehr zufrieden sein. Im Sommer konnte aus terminlichen Überschneidungen nur unser Heimturnier gespielt werden. Hier zeigten sich die Kids als schlechter Gastgeber und holten (trotz 9m-Schiessen im Finale) ohne ein einziges Gegentor den Turniersieg.

Manfred Sewiolo / Stefan Blank

Erstes Halbjahr 2016 / Rückrunde F2

Nachdem wir die Hallensaison mit großem Erfolg abschließen konnten und beide Turniere des BFV mit jeweils dem 1. Platz abschließen konnten, haben wir auch noch einige private Turniere gespielt und diese durchaus erfolgreich für den TV09 gestalten können. Mit ebenso großer Freude ging es wieder nach draußen auf die Rasenplätze und auch hier setzten sich die Erfolge fort. Ein geschlossenes Auftreten der Mannschaft und eine insgesamt sehr gute Trainingsbeteiligung rundeten die F2-Saison ab. Wie bereits seit längerer Zeit machte sich hierbei ein relativ großes Leistungsgefälle in der Mannschaft bemerkbar, jedoch änderte dies nichts an dem allgemein großen Spaßfaktor im Team und der Freude am Fußball. Diverse Erfolgserlebnisse und zahlreiche Siege trugen dabei ihr Übriges zur guten Gesamt-stimmung bei.

Gerd Becker / Manuele Nürnberger / Roman Erler / Patrick Wiegel

Zweites Halbjahr 2016 / Hinrunde gemischte F-Jugend

Mit dem Sommer kommt der Saisonwechsel – wie jedes Jahr sollte man meinen. Leider konnten wir aufgrund einer relativ geringen Spielerzahl nur eine gemischte F-Jugend-Mannschaft ins Rennen schicken und nicht wie üblich zwei altersgerechte Teams aus F1 und F2. Eine gemischte Mannschaft bedeutet gemäß den Regularien des BFV jedoch automatisch eine F1, wodurch vor allem für die jungen Spieler – frisch aus der G-Jugend – einen ziemlich gewaltigen Leistungsschritt in ihrer noch jungen Fußballerkarriere machen mussten. Doch wir brauchten uns eigentlich vor keinem Gegner zu verstecken und konnten uns letztlich trotzdem im oberen Mittelfeld positionieren. Bis zur etwas verfrühten Winterpause im F-Jugend-Bereich starteten wir mit 4 Siegen aus 7 Spielen durchaus ansehnlich.

Gesamtbild:

Unsere Mannschaft besteht derzeit aus rund 16 Spielern aus den Jahrgängen 2008 und 2009, mit den in der F-Jugend durchaus noch üblichen Zu- und Abgängen. Die Mannschaft ist jahrgangsübergreifend zusammen gewachsen und tritt stets geschlossen und hoch motiviert auf. Auch „unsere“ Eltern sind stets bei der Sache und unterstützen uns tatkräftig beim Trikotwaschen, Kuchen backen, Kaffee kochen und natürlich auch als begeisterte Fan-Gemeinde

inklusive Fahrdienst. Den Vereinsbus mussten wir daher noch nie in Anspruch nehmen.

Die Betreuung der Mannschaft durch insgesamt vier Trainer garantiert ein zuverlässiges, abwechslungsreiches Training mit großem Spaßfaktor und UNSER STOLZ AUF UNSER TEAM erscheint meist durchaus gerechtfertigt.

Gerd Becker / Manuele Nürnberger / Roman Erler / Patrick Wiegel

Bericht der G-Jugend

<u>Erstes Halbjahr 2016 / Rückrunde</u>

Eine Mannschaft zwischen Blumen und Linien. Die Trainingsbegeisterung der vergangenen Saison war stets hoch. 15 - 20 Kinder ließen ihrem Ballinstiknt freien Lauf. Obwohl sich schnell Leistungsunterschiede zwischen den einzelnen Spielern (auch altersbedingt) zeigten, legte das Trainerteam Wert darauf, dass alle Kinder ins Training eingebunden wurden und Spaß dabei hatten.

Bei den Spielen begeisterte die Mannschaft stets durch guten Team- und Kampfgeist und konnte so auch manches Turnier für sich entscheiden. Dank der Eltern und Angehörigen gab es nie Sorgen auf die teilweise sehr weit entfernten Turniere zu kommen. Auch bei eigenen Turnieren konnten wir uns auf die Eltern verlassen, die auch für kulinarische Leckerbissen sorgten und durch den Verkauf die Jugendkasse füllten.

Das Trainerteam bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr, das nicht nur Spaß sondern auch Stolz machte. Danke nochmal an alle Spieler, Eltern und Angehörige, so wie die Jugend- und Abteilungsleitung für die Unterstützung und Begleitung durch die Saison.

Roman Erler, Jörg Leitner, Patrick Wiegel und Michi Färber

Bericht der Handballabteilung

Die vergangene Handballsaison beendeten unsere Mannschaften wie folgt:
Männer Platz 6 von 10 mit 457 : 466 Toren. Sieben Siege, Null Unentschieden und neun Niederlagen.
Weibliche B-Jugend Platz 8 von 10 mit 251 : 269 Toren. Fünf Siege, zwei Unentschieden und neun Niederlagen.
Männliche B-Jugend Platz 6 von 8 mit 294 : 350 Toren. Vier Siege, ein Unentschieden und neun Niederlagen.

Dieses Jahr konnten wir wieder eine E-Jugend stellen, welche ebenso wie die Minis am Turnierbetrieb teilnimmt, da diese noch keine richtige Saison spielen. Die Mini-Minis trainieren lediglich, da es hier weder eine Saison noch einen Turnierbetrieb gibt.

Danken möchten wir vorab allen beteiligten Trainern, Eltern sowie den Spielerinnen und Spielern, die sich an allen möglichen Stellen einbringen. Sei es nun als Spieler, Trainer, Eltern die zum Spiel fahren, Kampfgericht, Schiedsrichter, als Offizieller der Handballabteilung oder auch mit Amt im Hauptverein, im Verkauf am Weihnachtsmarkt oder bei den Heimspielen, oder gar als Fan unserer Mannschaften – ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine Abteilung nicht zu führen.

Aktuell befinden wir uns mit der Männermannschaft, der weiblichen B-Jugend und der männlichen A-Jugend im Saison-Spielbetrieb, sowie mit der E-Jugend und den Minis im Turnierbetrieb. Zu den Erfolgen äußern sich in gewohnter Weise die Trainer auf den folgenden Seiten, daher nur einige wenige Worte hierzu:

Im Jahr 2016 waren wir ebenfalls wieder in den Schulen, was es uns ermöglichte wieder eine E-Jugend zu melden, welche von Jonas Rappl und Philipp Redlingshöfer trainiert wird und unserer Mini und Mini-Mini-Trainerin Karin Braun ebenfalls regen Zulauf bescherte. So haben, Stand Mitte November 2016, aktuell 44 Kinder wöchentlich Spaß am Handballtraining in unserer Halle.

Die weibliche B-Jugend konnte sich in der Qualifikation Anfang des Jahres für die Übergreifende Bezirksoberliga qualifizieren, und konnte dort schon einige Siege, unter Federführung von Maximilian Mayer und seit Herbst Florian Klotz (welcher Michael Stürzenhofecker ablöste), einfahren.

Unsere männliche A-Jugend, trainiert von Christian Harter und Michael Vogel besteht zum großen Teil aus eigentlich noch B-Jugendlichen, welche jedoch ihre Arbeit auf dem Feld und vor allem im Training nicht schlecht machen. Leider fehlen hier noch die Erfolge im Spiel, was sich an der Tabelle entsprechend abzeichnet.

Bei den Herren konnten wir gerade in den letzten Wochen einige Siege einfahren. Das von Trainer Björn Farthöfer eingeführte Spielsystem wird immer konsequenter umgesetzt und fruchtet entsprechend immer mehr. Aktuell versuchen wir vor allem die älteren A-Jugendlichen zu integrieren, da diese nur noch die aktuelle oder eine Saison haben, bis sie für die Jugend zu alt werden.

Wie oben bereits erwähnt sind wir mittlerweile regelmäßig (2 - 3 mal pro Jahr) in der Grundschule in Dietenhofen und veranstalten dort Handballtraining in der Sportstunde, wodurch sich auch nicht zuletzt unser Zulauf erklären lässt. Darüber hinaus nahmen wir bereits zum zweiten Mal am Grundschulaktionstag der AOK und des Bayerischen Handballverbandes teil, an welchen wir ebenfalls den Handball in die Schule bringen konnten. Neben der Grundschule in Dietenhofen, nahm hieran auch die Grundschule in Neuhof teil. Für jede dieser Veranstaltungen bekamen wir bereits von den Lehrern der Schulen viel Lob und Dankbarkeit und das ein oder andere mal auch den Satz: „Diese Übung könnte ich mit den Kindern in der Sportstunde auch öfters mal machen...“ zu hören :-)

Besonders freut es mich, dass wir mit Andreas Kühn einen weiteren Schiedsrichter gewinnen konnten. Mittlerweile hat er schon mehrfach Spiele souverän geleitet, als würde er schon lange Jahre pfeifen. Daneben pfeifen auch unser Männer-Trainer Björn Farthöfer, sowie Eddy Rodrigues für den TV09, sodass nunmehr der Verein über den Schiedsrichterkostenausgleich des Handballverbandes Geld bekommt, statt wie die letzten Jahre zahlen zu müssen.

Rückblickend fand die Arbeit in der Abteilung sehr harmonisch und unkompliziert statt. Die Abläufe in der Abteilung sind sehr klar und jeder führt seine Aufgaben selbstständig aus, sodass die direkte Abteilungsleitung stark entlastet wird.

Unseren Stand am Weihnachtsmarkt führten wir 2016 in gewohnter weise selbstverständlich fort. Leider sind wir nun die letzte Abteilung des TV09, welche einen Stand hat. Wir hoffen darauf, dass sich künftig auch wieder andere Abteilungen beteiligen.

Im Dezember findet auch wieder unsere Abteilungswahl statt, bei der die Posten bestätigt oder neu eingeteilt werden müssen. Die Vorschläge für diese Wahlen im Folgenden, da die Wahl innerhalb der Abteilung erst nach Fertigstellung dieses Berichtes stattfindet:

1. Abteilungsleiter:	Michael Vogel
2. Abteilungsleiter:	Andreas Wirth
Schriftführer:	Jonas Rappl
Jugendleiter:	Maximilian Mayer
Kinderhandballwart:	Sonja Schramm
Schiedsrichterobmann:	Reinhard Gundel
Homepage/Spieleinteilung:	Stefan Voigt

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals für die o.g. Offiziellen und Trainer der Handballabteilung.
Besonderer Dank geht an Michael Stürzenhofecker, der die Abteilungsleitung aus persönlichen Gründen zum Jahresende abgegeben hat.

Wir hoffen in den nächsten Jahren darauf, die Jugend wieder nachhaltig aufbauen zu können, was nur mit einem guten Fundament an Kindern im Alter bis zehn Jahren funktionieren kann. Deshalb werden wir auch künftig die Arbeit mit der Schule fortführen und evtl. sogar mit den 5. Klassen der Mittelschule Dietenhofen weiter ausbauen. Nur so werden wir wieder mehr Jugendmannschaften in die Saisons schicken und somit Kinder und Jugendliche vom Sport und im gesamten vom Handball begeistern.

Ein verletzungsfreies und erfolgreiches Jahr 2017 wünscht

Michael Vogel
2. Abteilungsleiter Handball

Bericht der Männer

Die Saison 2015/2016 beendete unsere Männermannschaft auf dem 6. Tabellenplatz (6. von 10.). Die Mannschaft konnte die Ergebnisse der ersten Saisonhälfte leider nicht halten, somit war ein besseres Ergebnis nicht möglich.

Im Sommer nahmen wir an einem Sommerturnier in Amberg teil, bei dem vor allem Team Building und der Spaß im Vordergrund stand.

Zum Beginn der Vorbereitung kam eine schlechte Nachricht nach der anderen. Zwei Spieler standen durch Semester im Ausland nicht im Kader und unser Goalgetter musste durch einen schweren privaten Schicksalsschlag absagen. Verletzungsbedingt musste Christoph Vogel passen. Auch das Torhüterproblem (nur ein Torhüter) konnte trotz intensiver Suche nicht gelöst werden. Positiv war die „Wiedereingliederung“ unseres langzeitverletzten Max Mayer.

Mit unserem Trainer Björn Farthöfer begannen wir im Sommer eine noch intensivere Vorbereitung mit vielen Testspielen. Beim ersten Saisonspiel stand gleich mit dem Aufstiegskandidat 1.FC Schwand ein dicker Brocken an. Die 35:24 Niederlage zeigte, dass die total umgekrempelte Mannschaft sich noch nicht gefunden hatte. Einige standen auf Positionen die sie vorher noch nicht gespielt hatten. Beim ersten Heimspiel gegen Post SV II klappte es schon besser, allerdings stand am Ende noch eine 30:33 Niederlage. Das Derby gegen Heilsbronn II bat die Möglichkeit die aufsteigende Leistung mit Punkten zu belohnen. Die hochmotivierte und konzentrierte Abwehrarbeit war der Schlüssel zum 25:23 Heimsieg. Auch die Reserve des TUS Feuchtwangen wurde besiegt (35:28). Die Euphorie bremste das Auswärtsspiel gegen die HG Ansbach III. Ein deutliches und verdientes 38:31 zeigte wieder die Schwächen in der Abwehr auf. Durch die überzeugenden Heimsiege 32:25 (TSV Falkenheim), 31:23 (TSV Altenfurt II), 35:26 (Tuspo Nürnberg II) und 32:29 (TSV Katzwang 05) steht der TVD, auch dank am meisten gespielter Partien, überraschend zwischenzeitlich auf dem 1. Platz in der Tabelle.
Bei den personellen Einschnitten ist die gesamte Teamleistung noch höher zu bewerten.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Dietenhofen	9	6	0	3	275:260	+15	12:6
2	1.FC Schwand	5	5	0	0	176:130	+46	10:0
3	HG Ansbach III	6	5	0	1	164:143	+21	10:2
4	Post SV Nbg II	5	3	0	2	175:154	+21	6:4
5	TuS Feuchtwangen II	5	3	0	2	149:141	+8	6:4
6	TV Heilsbronn II	6	3	0	3	159:150	+9	6:6
7	Tuspo Nürnberg II	5	2	0	3	116:145	-29	4:6
8	TSV Altenfurt II	6	2	0	4	158:161	-3	4:8
9	TSV Katzwang 05	7	1	0	6	192:215	-23	2:12
10	TSV Falkenheim	8	1	0	7	181:246	-65	2:14

Als Anwärter zum Torschützenkönig zeigte Tobias Bogner mit ca. elf Toren pro Spiel, dass er hierfür ein heißer Kandidat ist. Die stetig wachsende Zuschauerzahl bei den Heimspielen bestätigt, dass Handball in Dietenhofen immer attraktiver wird.

Andreas Wirth

Bericht der män. A-Jugend

Auch in dieser Saison mussten wir wieder eine sehr junge Mannschaft, diesmal für die A-Jugend, melden. Aktuell sind wir auf dem Blatt zwölf Spieler, wobei es von Training zu Training und Spiel zu Spiel recht unterschiedlich ist. Zum aktuellen Stand, Ende November, belegen wir Platz 6 von 9 mit 2:10 Punkten nach 6 Spielen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Rednitzhembach	8	8	0	0	287:205	+82	16:0
2	TV Eibach 03	4	3	0	1	115:82	+33	6:2
3	JSG Fürther Land	5	3	0	2	158:122	+36	6:4
4	ESV Flügelrad	6	3	0	3	136:122	+14	6:6
5	TV Büchenbach	6	2	0	4	91:133	-42	4:8
6	TV Dietenhofen	6	1	0	5	112:179	-67	2:10
7	1.FC Schwand	4	0	0	4	69:112	-43	0:8
8	JSG Elters-Reuth	zurückgezogen am 28.11.2016						
9	JHG Adler Nürnberg	zurückgezogen am 13.10.2016						

Mit Ausnahme des vorletzten Spieles, gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Rednitzhembach (25:50) und dem letzten gegen die JSG Fürther Land (14:40), konnten wir in allen Spielen, trotz des teils großen Altersunterschieds, gut mithalten. Obwohl die Vorbereitung à la Björn Farthöfer bei vielen nicht gut ankam, merkt man doch, dass sich die Kondition und Konzentration der Mannschaft verbessert hat.

Im Spiel machen sich zwar von Zeit zu Zeit die alten Probleme wieder sichtbar (im Angriff „Standhanball“ und in der Abwehr wird zu wenig geredet) jedoch erkennt man schon einen großen Fortschritt im Vergleich zur letzten Saison. So kann man sehen, dass in Zeiten in denen wir uns im Angriff viel bewegen, die Lücken entstehen und auch erkannt (!) werden. Dieses Spielverständnis gilt es nun im Training zu üben. Einige der Spieler nutzen schon die Chance, einmal (oder sogar zweimal) in der Woche das Männertraining zu besuchen, wovon sie extrem profitieren (jedoch könnten es auch mehr sein, die dieses Angebot nutzen :-))

Und so freuen wir uns auf eine erfolgreiche Rückrunde, denn wir haben noch die eine oder andere Rechnung (v.a. gegen Rednitzhembach) offen.

Michael Vogel / Christian Harter

Bericht der weib. B-Jugend

Erstes Halbjahr 2016 / Rückrunde

Aus der Hinrunde 2015 konnte man lediglich zwei Siege und sechs Niederlagen (4:12 Punkte) mit ins neue Jahr bringen. Umso erfreulicher war daraufhin, dass die Mannschaft schnell einen großen Schritt nach vorn machte und die Rückrunde mit drei Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen absolvierte. Am Ende war der endgültige Tabellenplatz wie eine Wundertüte. Die ersten drei Plätze waren klar verteilt, zwischen Platz 4 (14:18 Punkte) und dem 9. letzten Platz (11:21 Punkte) lagen gerade einmal drei Punkte Differenz. Unsere Mädels kamen dann nach dem letzten Spieltag mit der Niederlage in Ansbach am 13. März auf dem 8. Platz zum stehen (12:20 Punkte).

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Hersbruck e.V	16	12	2	2	244:162	+82	26:6
2	HSG Pyrbaum/Seligenporten	16	10	0	6	233:206	+27	20:12
3	DJK Eibach	16	10	0	6	254:226	+28	20:12
4	TSV Altenfurt	16	6	2	8	260:284	-24	14:18
5	SpVgg Diepersd.	16	7	0	9	234:244	-10	14:18
6	HG Ansbach	16	7	0	9	246:256	-10	14:18
7	TSV Katzwang 05	16	6	1	9	195:247	-52	13:19
8	TV Dietenhofen	16	5	2	9	251:269	-18	12:20
9	SG Rohr/Pavelsbach	16	5	1	10	236:259	-23	11:21
10	HG Eckental	zurückgezogen am 04.07.2015						

Allerdings muss man dazu sagen, dass in dieser Liga jeder Gegner schlagbar gewesen ist und es immer hart umkämpfte Matches gab. Allein aus der Statistik mit dem Torverhältnis von nur -18 in 16 absolvierten Spielen – sprich nur ein Tor mehr pro Spiel kassiert als geworfen - kann man erahnen wie eng es jedesmal herging. Ganze sieben Spiele davon musste man Punkte lassen, weil man Unentschieden spielte oder mit maximal zwei Toren verlor. Solche bitteren Endergebnisse konnten jedoch jedesmal abgehakt werden und bei den Kontrahenten auch des Öfteren mal der Spieß umgedreht werden, indem man knapp gewann oder im Rückspiel die Hinrundenpleite klar rächte. Darauf aufbauend startete man nach einer vierwöchigen Pause in die Saisonvorbereitung für die Meisterschaftsrunde 2016/17.

Maximilian Mayer / Michael Stürzenhofecker

Zweites Halbjahr 2016 / Hinrunde

Auf Grund des klar erkennbaren Potentials der Mannschaft und mit dem Hintergedanken in der kommenden Saison eine vom Jahrgang her „alte“ Truppe zu haben, war das Ziel klar gesteckt: Bezirksoberliga-Qualifikation anmelden, durchschüren und 16/17 höherklassig spielen! Am 24. April war es dann soweit und man fuhr nach nur vier Trainingseinheiten in zwei Wochen zum Quali-Turnier 1 nach Stein, wo man erfreulicherweise klar weiterkam. Wiederum zwei Wochen später ging es dann im zweiten Turnier am Muttertag in Feucht um Alles. Komischerweise konnte man hier ein Ausrufezeichen setzen, zwar leider knapp nicht alle Spiele gewinnen, sich aber mühelos ins Oberhaus katapultieren. Anschließend war von Mitte Mai bis Mitte Juni noch einmal trainingsfrei und als Belohnung wurde am 12. Juni im Rahmen eines Mannschaftsausfluges nach Augsburg / Königsbrunn zum Suzuki-Rasen-Cup gefahren. In den folgenden Sommerferien musste das Training leider auch manchmal ausfallen, konnte im Anschluss aber das restliche Jahr konstant aufrecht erhalten werden.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Lohr	6	5	1	0	127:73	+54	11:1
2	TSV Wendelstein	6	5	0	1	125:77	+48	10:2
3	Tuspo Heroldsberg	6	5	0	1	122:78	+44	10:2
4	TV Roßtal	8	4	2	2	156:132	+24	10:6
5	SG Dett./Biberg	8	3	1	4	141:157	-16	7:9
6	TV Dietenhofen	7	3	0	4	135:147	-12	6:8
7	HSG Pleichach	8	3	0	5	125:135	-10	6:10
8	TSV 04 Feucht	7	2	0	5	92:136	-44	4:10
9	JSG Nürnberger Land	8	0	0	8	84:172	-88	0:16

Aktuell besteht der Kader aus zwölf Mädels im Alter von 14 bis 16 Jahren. Bedauerlicherweise konnte Co-Trainer Michael aus privaten Gründen der Mannschaft nicht mehr dienlich sein. Glücklicherweise fand sich Florian Klotz, der seit 8. September nun mit Leib und Seele als zweite Hand neuen Wind in die Segel bläst. Kurz darauf am 18. September begann auch schon die Runde mit dem ersten Punktspiel. Bis zur Winterpause bestritt man jetzt in der Bezirksoberliga Nord-West 7 Spiele (drei Siege und vier Niederlagen). Damit belegen die Mädels mit 6:8 Punkten den 6. Platz von 9 Teams.

Im Weiteren möchten wir uns bei der Firma Karch für den gesponserten Trikotsatz bedanken sowie bei den Eltern für den Hallen-Verkauf bei Heimspielen. Außerdem schätzen wir den diesjährig angeschafften Vereinsbus für die weiten Fahrten nach Unterfranken sehr.

Maximilian Mayer / Florian Klotz / Michael Stürzenhofecker (inaktiv)

Bericht der E-Jugend

Zu Beginn des Jahres 2016 stand es nicht gut um die E-Jugend. Aufgrund des Mangels an Spielern mussten wir sowohl den Spielbetrieb, als auch das Training einstellen. Das war vor allem für die verbliebenen fünf Kinder schade, da diese auch weiterhin Lust und Spaß am Handball hatten. Glücklicherweise haben wir dann Anfang März einige Spieler von den Minis bekommen (elf Stück), und konnten das Training wieder aufnehmen. Durch die Grundschul-Aktionstage die mittlerweile regelmäßig stattfinden haben wir auch noch Zuwachs bekommen. Im Moment, also November 2016, haben wir etwas über 20 Kinder im Training, von denen 14 Stück am Spielbetrieb teilnehmen dürfen. Die restlichen sind aufgrund ihres Alters nicht Spielberechtigt (11 bis 13 Jahre alt), allerdings trainieren sie trotzdem gerne mit. Da viele Spieler erst neu dazugekommen sind und es terminliche Überschneidungen gab, haben wir bisher von der Teilnahme an Turnieren abgesehen. Dies wird sich im neuen Jahr ändern. Zusätzlich wurde mit den anderen E-Jugend Trainern im Bezirk auf der letzten Sitzung am 18.10. beschlossen, dass jeder Verein einmal pro Saison ein zentrales oder dezentrales Turnier ausrichtet, was wir selbstverständlich auch machen werden.

Zu Beginn der eigentlichen Saison im September hatten wir das Problem, dass die beiden Trainer Philipp Redlingshöfer und Jonas Rappl nicht genau wussten, ob sie es zeitlich schaffen das Training weiterhin zu leiten. Wegen dem Alter der Kinder kann man das Training nicht am Abend machen, sondern muss es auf den späten Nachmittag legen, aktuell von 16.30 bis 18.00 Uhr. Für die Trainer war es wegen der Arbeit bzw. Uni immer etwas stressig rechtzeitig zum Training zukommen. Das Problem konnten wir allerdings lösen. Unter anderem durch die Hilfe von Karin Braun und Reinhard Gundel, welche gerne ausgeholfen und uns unterstützt haben. Hierfür nochmal ein Dankeschön.

Jonas Rappl /
Philipp
Redlingshöfer

Bericht der Minis

Mit sieben Kindern habe ich die Minis von Sonny letztes Jahr im Oktober übernommen und habe mit jeder Woche immer mehr Kinder dazu gewinnen können. Leider konnten wir aufgrund geringer Teilnahme am Training (trotz genügend Kinder) erst in der Rückrunde auf Turniere gehen. Diese haben wir ganz gut gemeistert. Die Grundlagen für die Balleroberung und für das Abwehrverhalten mussten bloß immer wieder mal verinnerlicht werden.

Nach den Osterferien verließen mich dann die „Großen“ und es kam ein großer Schwung neuer Minis. Dann hieß es erst einmal wieder, dass wir den Umgang mit dem Ball trainieren müssen.

Fangen, werfen, prellen stellen zu Anfang eine echte Herausforderung für viele Kinder dar. Natürlich dreht sich nicht alles nur um den Ball. Da es auch immer wieder Kinder mit motorischen Schwierigkeiten gibt, müssen viele Übungen ohne Ball miteingebaut werden. Wichtig sind dabei z.B. klettern, balancieren, rückwärtsgehen, hüpfen usw. Aber am wichtigsten ist, dass die Kinder einfach Spaß haben und gerne zum Training kommen! ☺

Ab Januar sollten wir dann so fit sein, dass wir auf Turniere gehen und gegen andere Mannschaften antreten und dort unser Können unter Beweis stellen können.

DANKE…
…an alle Eltern, die mich in den letzten Wochen mit unterstützt haben!
…an unsere Sponsoren, der Firma Capito und dem Bonnfinanzberater Michael Fuhrmann, für unsere super schönen Trainingsanzüge!! ☺

Karin Braun

Bericht der Mini-Minis

Mit ein paar Veränderungen und neuen Trainingszeiten haben wir es jetzt endlich geschafft Routine reinzubekommen und können in die neue Saison starten. Jede Woche rennen mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Halle bis zu 20 Kinder herum. Auch wenn es manchmal ziemlich laut ist sieht man, dass es sich doch immer wieder rentiert, sich auch Zeit für unsere Kleinsten zu nehmen. Die Kinder kommen freudestrahlend zum Training und sind mit viel Spaß bei der Sache. Einige Fortschritte kann man schon bei einigen meiner drei bis sechs-jährigen erkennen, sei es beim Fangen, Werfen oder durch die Halle prellen. Auch werden natürlich weiterhin viele verschieden Spiele mit in das Training mit eingebaut, wobei „Feuer-Wasser-Blitz“ im Rennen immer ganz vorne liegt ☺

In den nächsten Wochen steht dann noch unsere große Weihnachtsfeier mit den Minis und der E-Jugend bevor, wo uns dann eventuell noch eine kleine Überraschung erwarten wird!
Danke für die tolle Zeit und auf ein weiteres tolles Jahr mit Euch allen!

Karin Braun

Bericht der Tischtennisabteilung

Das Jahr 2016 steht bei der Tischtennisabteilung in gewisser Weise für einen Umbruch. Bei der Abteilungsversammlung am 03.05.2016 standen turnusmäßig Neuwahlen an. Unser bisheriger Abteilungsleiter, Matthias Messlinger, trat nach über zehn Jahren nicht mehr an. Neuer Abteilungsleiter ist nun Martin Zwingel, neuer stellvertretender Abteilungsleiter ist Johannes Kühhorn und die Abteilungskasse wird nun von Günther Würflein geführt. Jugendleiter bleibt weiterhin Stefan Messlinger, der auch das Jugendtraining leitet und die Jugendmannschaften betreut.

Im Januar bekamen wir neue Trainingsanzüge. Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals herzlich bei der Fa. Kühhorn für das Sponsoring bedanken. Im September fand ein Grillabend in Großhabersdorf, ebenfalls bei Fam. Kühhorn, statt.

Im Jahr 2016 wurden von uns zwei Turniere ausgerichtet:
Im April fand in Dietenhofen ein inklusives Tischtennisturnier in Zusammenarbeit mit dem Sport-Team der Bruckberger Heime statt. Das Turnier fand nach den bundesweit gültigen Special Olympics Regeln ausgetragen. Das Turnier ist ein Wettbewerb von mehreren Sportprojekten in verschiedenen Sportarten der Kooperations- und Veranstaltungspartner Special Olympivs Bayern, Diakoniewerk Neuendettelsau (Bruckberger Heime) und Evangelische Jugendarbeit Bayern. Insgesamt 87 Teilnehmer aus 15 Vereinen und Einrichtungen waren nach Dietenhofen angereist.

Im Juli fand ein Clickball-Turnier statt. Clickball ist eine vereinfachte Tischtennisvariante. Man spielt mit Einheitsschlägern aus einfachem Holz, beide Seiten mit Sandpapieroberfläche. Es lässt sich einfacher spielen, weil weniger Tempo und keine gefährliche Rotation erzeugt werden kann. Insgesamt kamen 18 Teilnehmer zum Turnier, darunter auch Sabrina Krämer (Wolframs- Eschenbach) als einzige Frau. Vom TV 09 Dietenhofen versuchten drei Aktive mit dem Sandpapierschläger zu punkten. Eine sportliche Aufwertung bedeutete die Meldung von drei Clickballspielern mit bereits langjähriger Erfahrung und Teilnahmen an den Deutschen Clickball Meisterschaften. Diese werden seit 2013 zum Jahresende immer in Erfurt ausgetragen. Im „normalen“ Tischtennis schlagen die Teilnehmer in ihren Vereinen von der Kreisliga 3 bis zur Landesliga auf. Gerade das macht den Reiz des Clickballspiels aus. Auch vermeintlich Schwächere können gegen deutlich höherklassige Spieler viel besser mithalten. Es gab daher auch einige überraschende Ergebnisse nach sehr umkämpften Spielen. Letztendlich setzten sich dann aber doch die auch im „normalen“ Tischtennis spielstarken Spieler mit bereits vorhandener Clickballerfahrung durch.

Am 04. Februar 2017 findet ab 14 Uhr in Dietenhofen die Endrunde des Kreispokals statt. Diese wird heuer im Kreis Ansbach erstmals als sogenanntes „Final Four“ Turnier ausgetragen. Dabei spielen Herren, Damen, Jungen und Mädchen ihre Halbfinal- und Final-Spiele am gleichen Tag in der gleichen Halle aus. Zu dieser Veranstaltung möchten wir natürlich herzlich einladen. Es wird mit Sicherheit einige spannende Wettkämpfe zu sehen geben, über viele Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Nun kommen wir zum aktuellen Mannschafts-Spielbetrieb. Für die neue Saison standen leider einige Akteure aus der bisherigen 1. Mannschaft nicht mehr zur Verfügung, wodurch wir bei der Mannschaftszusammenstellung für die Saison 2016/17 einige Hürden zu nehmen hatten. Trotz allem konnten wir wieder drei Herrenmannschaften an den Start bringen. Die „neue“ 1. Mannschaft spielt nun in der 2. Kreisliga, Mannschaftsführer ist Matthias Messlinger. Die 2. Mannschaft spielt in der 3. Kreisliga, Mannschaftsführer ist Fred Hönl und die 3. Mannschaft in der 4. Kreisliga mit Johannes Kühhorn als Mannschaftsführer. Auf das Startrecht in der 1. Kreisliga haben wir verzichtet. Unsere Jugendmannschaft spielt in der 1. Kreisliga.

Der Trainingsbetrieb läuft momentan sehr gut, über neue Abteilungsmitglieder würden wir uns natürlich trotzdem sehr freuen. Sie können uns jederzeit gerne im Training besuchen. Die Jugend trainiert dienstags von 18 – 20 Uhr, die Herren dienstags von 20 – 22 Uhr. Freitags findet ab 18:30 Uhr offenes Training ohne Trainer statt.

Ich möchte mich nun bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass die Abteilung momentan so gut funktioniert. Ich wünsche allen ein gutes neues Jahr und den erhofften sportlichen Erfolg.

Martin Zwingel
Abteilungsleiter Tischtennis

Berichte der Herrenmannschaften

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft spielt diese Saison in der 2. Kreisliga und dürfte diese Saison wohl weder mit dem Auf-, noch mit dem Abstieg etwas zu tun haben. Ziel ist es die Klasse zu halten um nächstes Jahr voll oben angreifen zu können.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSC Neuendettelsau	8	7	1	0	71:21	+50	15:1
2	TTC 70 Bruckberg II	8	6	1	1	62:36	+26	13:3
3	TSV 1860 Ansbach VI	8	5	1	2	61:42	+19	11:5
4	SV 1947 Ornbau	7	4	0	3	48:36	+12	8:6
5	TSV Flachslanden 1901	8	4	0	4	48:53	-5	8:8
6	TV Dietenhofen	9	4	0	5	58:61	-3	8:10
7	TSC Neuendettelsau II	7	1	3	3	38:56	-18	5:9
8	1. FC Sachsen 1953 II	7	2	0	5	42:54	-12	4:10
9	TSV Lehrberg	7	1	2	4	33:58	-25	4:10
10	TSV Windsbach IV	9	0	2	7	35:79	-44	2:16

Martin Zwingel
Abteilungsleiter Tischtennis

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft spielt in der 3. Kreisliga. Ähnlich wie bei der 1. Herren ist die 2. Herren im gesicherten Mittelfeld der Liga. In der 3. Kreisliga ist momentan ein Schwund an Mannschaften zu erkennen. Dieser Trend ist damit zu begründen, dass in der 3. Kreisliga mit 6er Mannschaften gespielt wird, in der 4. Kreisliga dagegen mit 4er Mannschaften. Viele Vereine Melden dann lieber ein 4er Team eine Klasse tiefer, als ein 6er Team.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	FC Heilsbronn	5	5	0	0	45:19	+26	10:0
2	TTC 70 Bruckberg III	5	3	1	1	42:22	+20	7:3
3	TV Dietenhofen II	5	3	1	1	42:26	+16	7:3
4	FC/DJK Burgoberbach II	5	3	0	2	38:23	+15	6:4
5	1. FC Sachsen 1953 III	6	2	1	3	29:42	-13	5:7
6	TSC Neuendettelsau III	6	1	1	4	26:44	-18	3:9
7	TSV Windsbach V	6	0	0	6	8:54	-46	0:12

Johannes Kühhorn
Stellv. Abteilungsleiter Tischtennis

3. Mannschaft

Die 3. Mannschaft spielt heuer in der 4. Kreisliga Ost. Ziel unserer 3. ist es nicht ganz am Ende der Tabelle zu stehen. Die 4. Kreisligen (Ost und West) werden dieses Jahr nach einem ganz besonderen Modus ausgespielt. In der Rückrunde bilden die ersten 5 Teams der beiden Ligen eine Gruppe und jeweils die hinteren 5 Teams eine Gruppe. Ziel ist es neue Anreize zu schaffen und in der Rückrunde gegen halbwegs gleichstarke Teams zu spielen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV Merkendorf	8	8	0	0	64:5	+59	16:0
2	TSV Flachslanden 1901 II	7	5	1	1	49:29	+20	11:3
3	TSV Weidenbach-Triesdorf II	8	4	1	3	46:35	+11	9:7
4	TSV Merkendorf II	8	4	1	3	47:46	+1	9:7
5	TSV 1860 Ansbach VII	7	4	0	3	45:33	+12	8:6
6	Wolframs-Eschenbach III	7	3	1	3	37:37	0	7:7
7	SV 1947 Ornbau II	6	2	0	4	21:33	-12	4:8
8	FC Heilsbronn II	8	2	0	6	28:58	-30	4:12
9	TV Dietenhofen III	8	2	0	6	27:58	-31	4:12
10	TSV Windsbach VI	7	1	0	6	21:51	-30	2:12

Johannes Kühhorn
Stellv. Abteilungsleiter Tischtennis

Bericht der Jugendmannschaft

Wir haben diese Saison eine Jugendmannschaft. Diese spielt in der 1. Kreisliga und ist momentan mit einer ausgeglichenen Bilanz im gesicherten Mittelfeld.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	FC/DJK Burgoberbach	6	6	0	0	48:10	+38	12:0
2	TSV 1860 Ansbach III	7	5	0	2	50:33	+17	10:4
3	TSC Neuendettelsau	7	4	2	1	47:39	+8	10:4
4	TV Dietenhofen	7	3	1	3	38:41	-3	7:7
5	FC Heilsbronn	6	3	0	3	37:31	+6	6:6
6	TSV Lehrberg	5	1	1	3	23:35	-12	3:7
7	FC/DJK Burgoberbach II	6	0	1	5	22:47	-25	1:11
8	SV 1947 Ornbau	6	0	1	5	18:47	-29	1:11

Johannes Kühhorn
Stellv. Abteilungsleiter Tischtennis

Bericht der Leichtathletikabteilung

Die Abteilung Leichtathletik kann wieder einmal auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Insbesondere in der Hallensaison konnten die TVD-Athleten sich bei Nordbayerischen-, Bayerischen- oder Deutschen Meisterschaften gut in Szene setzen, wobei sich allerdings die Anzahl der Wettkampfathleten verringert hat. Florian Spiegl (U18) erbrachte im 60m Hürdensprint (9,14s) bei den Nordbayerischen- und Bayerischen Meisterschaften mit dem 4. und 8. Platz gute Leistungen, sodass er sich für die Süddeutschen Meisterschaften im Sindelfinger Glaspalast qualifizieren konnte. Sein zwei Jahre jüngerer Bruder Bastian Spiegl (U16) freute sich über einen Nordbayerischen Meistertitel im Stabhochsprung (2,80m). Außerdem überzeugte der 15-Jährige im Hochsprung mit 1,65m und dem 4. Platz bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften. Als 9. Bayerischer Siebenkampfmeister lag er einen Platz vor seinem Vereinskollegen Jan Ruffertshöfer (U18). Für Horst Spiegl liefen die Deutschen Seniorenmeisterschaften so gut wie noch nie: Bei drei Einzelstarts gelangen dem Routinier zwei Gold- und eine Silbermedaille in den Disziplinen Dreisprung, 60m Hürdensprint und Stabhochsprung. Desweiteren stellte er 2016 drei neue Bayerische Rekorde, die stellenweise 16 Jahre Bestand hatten, in der Altersklasse M50 auf. Allerdings verpasste er bei den Europameisterschaften der Senioren in Ancona mit einem 4. und 5. Platz denkbar knapp die Medaillenränge.

Die Freiluftsaison war durch Verletzungspech der Nachwuchsathleten beeinflusst. Erst zum Saisonende gelang in Ansbach bei den Nordbayerischen Stabhochsprungmeisterschaften eine tolle Mannschaftsleistung. Mit Susanne Kraus, Bastian Spiegl, Florian Spiegl, Horst Spiegl und Uwe Baßler dominierten alle Dietenhofener in ihrer Altersklasse und holten den Titel. Claudia Berger sprintete sich bei den Deutschen Freiluftmeisterschaften der Senioren ins 100m Finale (8. Platz).

Ein Highlight in der sportlichen Karriere von Gerald Stürzenhofecker stellte die Teilnahme am international besetzen Adidas Boost Meeting in Herzogenaurach dar. Beim 100m Sprint lief das Eigengewächs unter anderem gegen den zweitschnellsten Sprinter aller Zeiten Yohan Blake. Übertragen vom ZDF und verfolgt von mehreren tausend Zuschauern gelang Stürzenhofecker mit 11,38s seine Saisonbestleistung.

Unsere Schülerinnen und Schüler starteten als U10- bzw. U12-Team beim traditionellen „Altenberger-Team-Sportfest“ und konnten gegen starke Konkurrenz erfreulicherweise den 2. Platz erringen. Besonders im Bereich Sprint und Hürdensprint überzeugten die Nachwuchsathleten gegenüber ihren Mitstreitern. Ein traditioneller Wettkampf bot sich ihnen auch bei der Wiederaufnahme des Top-Mittelfranken-Meetings, das wieder von einer Vielzahl von Spitzenathleten aus ganz Süddeutschland besucht wurde. Der 100m Sprint war mit insgesamt fünf Sprintern unter anderem aus München, die unter 11s laufen konnten, besetzt. Im Stabhochsprung verbesserte der 2. Deutsche Zehnkampfmeister Christoph Lange und die Ulmer Athletin Stefanie Daubner (PB: 4,00m) den Stadionrekord. Alle Teilnehmer freuten sich bereits wieder auf die Fortsetzung des stimmungsvollen Meetings.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr ist auch die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Claudia Spiegl und Sigrid Kluge sind unsere beiden Trainerinnen die unsere begeisterten Breitensportler zu Höchstleistungen bringen. Dieses Jahr waren es wieder 29 Athleten. Unser Jüngster, Paul Scheiderer (8 Jahre) sowie unser Ältester, Gustav Graf (76 Jahre), haben ihr Abzeichen von unserem Bürgermeister Rainer Erdel überreicht bekommen. Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Helfern und Kampfrichtern die uns so fleißig unterstützt haben herzlich bedanken.

Wir wünschen ein sportlich erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2017.

Johannes Ammon
Abteilungsleiter

Bericht der Volleyballabteilung

Auch für dieses Jahr meldeten wir wieder unsere Mixed-Mannschaft für die Runde an und sind weiterhin, unter der Leitung von Gerhard Glass, mit viel Spaß und Eifer dabei. Neue Spieler und Spielerinnen sind uns jederzeit willkommen.

Wir möchten uns noch bei allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung in 2016 bedanken und wünschen für das neue Jahr Allen viel Glück und Erfolg!

Rainer Kraft
Abteilungsleiter

Bericht des Mixed-Teams „Passt Schoo“

Das von uns für die Saison 2015/16 gesteckte Ziel, mit einem direkten Aufstiegsplatz von der Kreisliga in die Bezirksklasse der Mixedrunde des BVV aufzusteigen, hatten wir leider nicht erreicht. Wir konnten aber am 08.05. in der in Nürnberg sattfindenden Relegation den Aufstieg in die Bezirksklasse ausgelassen feiern.

Das Team nahm auch dieses Jahr wieder erfolgreich an Turnieren mit starker Beteiligung in Bechhofen (Osterturnier) und Burgbernheim (Mitternachtsturnier) teil. Ein besonderes Turnier aber war das Freundschaftsturnier am 14.05. mit jugendlichen Flüchtlingen aus Ansbach, welche beim TSV Ansbach aktiv am Volleyballtraining teilnehmen. Auf Initiative von Uschi Strebel (TSV Ansbach) und Rainer Kraft (TV Dietenhofen) wurde dieses mit Zusammenarbeit des TV Heilsbronn veranstaltet.

Zurzeit nehmen am Training zwischen zehn und dreizehn Aktive teil. Dieses findet immer am Montag von 18-20 Uhr statt. Erfreulich ist, dass wieder neue Spieler/innen zu unserem Team dazugekommen sind. Es wäre toll, wenn sich noch weitere Spieler/innen aus Dietenhofen und Umgebung finden würden, welche Spaß an einem tollen, teamorientierten und stressfreien Ballsport haben und unsere Mannschaft verstärken wollen.

Das Mixed-Team wünscht für das neue Jahr Allen viel Glück und Erfolg.

Gerhard Glass

Bericht der Karateabteilung

1. Mitglieder 2015: 61 Erwachsene und Kinder / Jugendliche

   Im Vergleich dazu:

   Mitglieder 2016: 65 Erwachsene und Kinder / Jugendliche

2. Prüfungen im Jahr 2016:

Folgende Prüfungen wurden abgelegt:

9. Kyu (Weiß)	gesamt	6	
8. Kyu (Gelb)	gesamt	2	
7. Kyu (Orange)	gesamt	11	
6. Kyu (Grün)	gesamt	1	
2. Kyu (Braun)	gesamt	1	Markus Kuhlmann
1. Kyu (Braun)	gesamt	1	Kurt Schulz
Prüfungen gesamt:		22	

3. Während des Karatetrainings ereigneten sich keine Unfälle.

4. Die Trainingszeiten bleiben vorerst wie gehabt:
   Montag: Erwachsene von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Schulturnhalle
   Freitags: Kinder von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Dreifachalle
   Freitags: Erwachsene von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Dreifachhalle

   Mittwoch: Selbstverteidigung für Frauen (Nov. 2016- Feb. 2017)

Es sind voraussichtlich zwei Anfängerkurse für 2017 geplant.

Die Abteilung Karate wünscht allen Mitgliedern des Hauptvereins TV 09 Dietenhofen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Horst Zimmermann

Nordic-Walking

Von uns gibt es nicht viel zu berichten. Wir treffen uns wie gewohnt immer Dienstag um 18:30 Uhr am Parkplatz-Sportgelände, allerdings in den Wintermonaten bereits um 18:00 Uhr. Gelaufen wird bei jedem Wetter. Für unseren Rundkurs benötigen wir ca. eine Stunde.

Christa Brunner

Bericht Bauch Beine Po / Fitness am Donnerstag

Bei uns hat sich nicht viel geändert. Weiterhin werden beide Fitnessstunden sehr gut von ca.15 bis 20 Teilnehmerinnen (leider immer noch keine Männer in Sicht!!!) besucht. Was mich zum Einen unheimlich freut, zum Anderen leider dazu führt, dass wir den tollen Gruppenraum über dem Sportheim nicht nutzen können, da er ab 15 Personen leider zu klein ist. Ich überlege mir jedoch eine Power Rücken Stunde (Wirbelsäulengymnastik etwas intensiver) im kommenden Jahr anzubieten. Vielleicht könnte dazu der Raum genutzt werden.

Auch in diesem Sommer konnten wir die Außenanlage aufgrund schönen Wetters nutzen. Was bei allen sehr gut ankam.
Ich hoffe weiterhin auf rege Teilnahme in meinen Stunden und wünsche allen ein fittes neues Jahr 2017!

Manu Pache

Zumba

Am 2.5.2016 hat die erste Zumba-Stunde des TV09 Dietenhofen stattgefunden. Über 30 Neugierige sind dazu gekommen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Mittlerweile habe ich 28 Leute zum Schnuppern in meine Liste aufnehmen können, von denen 22 mindestens einmal eine 10er Karte gekauft haben. Mindestens zweimal wurde eine neue Mitgliedschaft abgeschlossen.

Über den Sommer waren es zeitweise urlaubs- und hitzebedingt nur zwischen drei bis fünf Teilnehmer. Die regelmäßige Durchschnittsteilnehmeranzahl hat sich bei ca. zehn eingependelt. Auch „Neue“ sind immer wieder zum Schnuppern da und bleiben dabei.

Seit November haben wir eine neue Uhrzeit und sind von 18 Uhr auf 18:30 Uhr nach hinten gerutscht (montags). Ich hoffe, die Resonanz bleibt so positiv! Die Stunde macht immer sehr viel Spaß und die Teilnehmer sind mit Begeisterung dabei!

Manuela Eigelshoven

Bericht der-Radgruppe

In der Radsaison 2016 können wir wieder auf eine sehr gute Beteiligung zurückblicken. Die E-Biker sind auch in diesem Jahr wieder mehr geworden. Der Trend lässt sich nicht aufhalten, der Altersdurchschnitt unserer Gruppe steigt, sodass es sich einige einfach etwas leichter machen. Wichtig bleibt da weiter die Bewegung, der Spaß am Radfahren und die Geselligkeit.

Das Wetter war in diesem Jahr sehr wechselhaft. Wir konnten aber trotzdem an 19 Montagen fahren. Der Champion war wieder mal unser Senior Walter Ofczarczik mit bester Beteiligung. Er bleibt auch in der Gesamtstatistik seit Bestehen der Radgruppe der Champion. Gerhard Höfling und Josef Scherm folgen in der Jahrestabelle. Wenn man diese Statistik näher betrachtet müssten da noch viele genannt werden, die jede Woche mit Eifer dabei sind und für die der Montag fester Bestandteil für ihre sportlichen Aktivitäten geworden ist.

Bei unserer 3-Tages-tour, der 15. seit Bestehen der TVD-Radgruppe, hatten wir 25 Teilnehmer. Die Tour führte uns heuer ins Wörnitztal. Über die drei Tage verteilt fuhren wir in diesem Jahr zwar nur 214 km, diese waren aber teilweise sehr anstrengend. Der Wettergott war uns auch in diesem Jahr wieder gut gesonnen. Überhaupt können wir da sehr zufrieden sein, an den Touren hatten wir glücklicherweise selten wirklich schlechtes Wetter über drei Tage und nie einen Ausfall.

Unser Sportfreund Josef Scherm pflegt weiterhin unsere Internetseite. Unter TV09 Dietenhofen, Breitensport, Radgruppe findet ihr Aktuelles zu unserem Team.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem neuen Kassier Gerhard Höfling. Herrmann Schneider, hat das Amt abgegeben und ist in diesem Jahr wegen seiner Knie-OP nahezu komplett ausgefallen. Inzwischen hat er das gut überstanden und wir wünschen ihm weiterhin gute Genesung.

Dank auch an alle, die sich während des Jahres einbringen, sei es bei der Aufarbeitung der Bilder über die 3-Tagestour, bei „Plattfüßen“ und sonstigen Dingen, die das Vereinsleben und den Sport erst schön und rund machen. Einige haben in den letzten Monaten bereits bewiesen, dass es auch ohne uns geht und haben schon mal den Leitwolf gespielt. Da werden dann auch mal neue Routen und Touren ausfindig gemacht und gefahren.

Nach nunmehr 16 Jahren Radgruppe unter unserer Regie beenden wir unsere Leitungsfunktion. Bei unserem jährlichen Abschlussabend am 28. Oktober wurde über die Fortführung der Abteilung gesprochen und sie wird im neuen Jahr weitergeführt. Geplant ist unter der Regie von Gerhard Höfling und Josef Scherm die Abteilung auf mehrere Schultern zu verteilen, wobei Josef Scherm als der offizielle Ansprechpartner der Radgruppe fungiert. Die Touren werden also im neuen Jahr in gewohnter Weise immer montags, beginnend ab dem 24.04., 18 Uhr, gefahren. Genauere Informationen dazu werden bestimmt im neuen Jahr bekanntgegeben.

Außerdem möchten wir noch an unsere Stammtischabende erinnern, die sich zur festen Einrichtung entwickelt haben. Termine dafür jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Sportgaststätte, bis April. Der erste Termin, ist dann nach unserem Abschluss der 01. Dezember.

Allen Sportlern ein gesundes und verletzungsfreies Jahr, den Radfahrern für die neue Radsaison wieder ein sturz- und unfallfreies 2017.

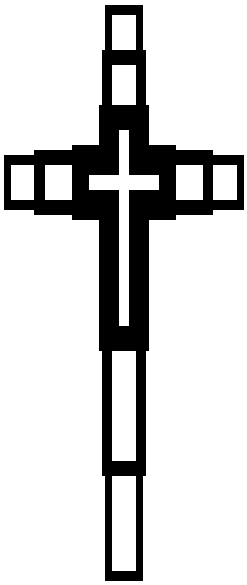
Liesl und Rudi Tauber

Mitgliederentwicklung 2016

	Stand zum 01.01.2016	Eintritte 2016	Austritte 2016	**Stand zum 31.12.2016**	Veränderung zum Vorjahr
Erwachsene ab 18 Jahre	640	44	57	**627**	-13
Jugendliche ab 14 Jahre	111	7	7	**111**	0
Kinder bis 13 Jahre	248	53	14	**287**	39
Mitglieder gesamt	**999**	**104**	**78**	**1025**	**26**
Anzahl der Jugendlichen/Kinder				398	
Anzahl männlicher Mitglieder				656	
Anzahl weiblicher Mitglieder				369	

Ankündigung Ehrenabend

Die für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehrenden Sportler, dürfen sich Freitag, den 31.03.2017 bereits heute in ihren Kalender eintragen. Im Rahmen unseres Ehrenabends werden im Sportheim ab 19 Uhr die Urkunden und Nadeln überreicht. Alle Mitglieder sind zu dieser Feierlichkeit bereits heute herzlich eingeladen. Die Jubilare erhalten im Vorfeld des Ehrenabends eine persönliche Einladung.



Wir gedenken unserer im Jahre 2016 verstorbenen
Mitglieder und Sportkameraden

Elfriede Feulner	† 23.01.2016 (67 Jahre, 42 Jahre im Verein)
Heinz Rives	† 10.02.2016 (71 Jahre, 46 Jahre im Verein)
Albrecht Mauer	† 08.08.2016 (74 Jahre, 57 Jahre im Verein)
Ralf Höfling	† 02.10.2016 (32 Jahre, 18 Jahre im Verein)

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren!